

## ***Unterwegs. Auf der Suche nach dem Alphabet***

Ein Ausstellungsprojekt der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste in der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Galerie Brühlsche Terrasse der Hochschule für Bildende Künste Dresden  
21.11.2015 – 29.11.2015

**Eröffnung am 20.11.2015 um 19 Uhr**

### **Grußworte:**

Matthias Flügge, Rektor der der Hochschule für Bildende Künste Dresden und Prof. Dr. Mikhail Barazna, Rektor der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste

### **Kuratiert von:**

Anna Bizhyk, Taras Kuchynski-Paravy, Alena Rusakevich und Dr. Ekaterina Kenigsberg

### **Teilnehmende KünstlerInnen:**

Anna Bizhyk, Taras Kuchynski-Paravy, Alena Rusakevich, Fedor Shurmelev, Siarhei Ashukha, Pavel Hrabennikau, Yauhen Ivanou, Vasilina Drauhelitse, Katsiaryna Kryshchtopik, Maksim Karobkin sowie Prof. Dr. Mikhail Barazna, Dr. Ekaterina Kenigsberg

### **Information:**

KünstlerInnen, vor allem junge, sind unterwegs. Sie suchen nach neuen Möglichkeiten und alternativen Denkweisen, sie produzieren kreative Ideen und entwickeln neue Ausdrucksformen. Direkte Kontakte zwischen der Hochschule für Bildende Künste Dresden mit ihrer 250-jährigen Geschichte und der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste, die gerade jetzt ihr 70. Jubiläum feiert, haben das Ausstellungsprojekt „Unterwegs. Auf der Suche nach dem Alphabet“ ins Leben gebracht.

Im Laufe eines zweiwöchigen Aufenthalts in Dresden haben die Studierenden der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste neue Erfahrungen und neue Motivationen erhalten, Kontakte geknüpft und schöpferische Arbeiten produziert. Die ProjektteilnehmerInnen sind Mitglieder des Studentischen Zentrums für aktuelle Kunst „Alla prima“, das auf Initiative der Studierenden der Fachrichtung Kunstwissenschaft der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste als freie interdisziplinäre Struktur eingerichtet wurde.

Begleitet wird das Projekt von TeilnehmerInnen der Initiative 10plus10, einem Zusammenschluss aus Studierenden der Bildenden Kunst, Kunstwissenschaft und

Kunstpädagogik in Dresden. Neben der Organisation von kleineren Veranstaltungen ist es hierbei vor allem ein Dialog auf Augenhöhe, ein künstlerischer und persönlicher Austausch von Studierenden beider Länder, der durch diese Kooperation angeregt werden soll.

Das Ausstellungsprojekt „Unterwegs. Auf der Suche nach dem Alphabet“, das in Dresden und in Minsk vorgestellt wird, wird ein breites junges Publikum erreichen und eine weitere Vernetzung zwischen deutschen und belarussischen Kunststudierenden und Kunstschaaffenden zu ermöglichen.

Sich im Rahmen dieses Ausstellungsprojektes für einen begrenzten Zeitraum in ein neues, ungewohntes Arbeitsumfeld einzugewöhnen, in kürzester Zeit die zahlreichen Eindrücke und Anregungen in Dresden zu verinnerlichen, ist eine Herausforderung, die von den jungen KünstlerInnen aus Minsk mit großer Leidenschaft und Motivation angenommen wurde.

Das Resultat dieser künstlerischen Auseinandersetzung ist die Ausstellung „Unterwegs. Auf der Suche nach dem Alphabet“ – ein Zeugnis der sowohl handwerklichen, als auch künstlerischen Schaffenskraft der jungen belarussischen Künstlerinnen und Künstler.

Die in der Ausstellung präsentierten mittel- bis großformatigen Zeichnungen, Drucke und Malereien, Objekte aus Holz und Gips, sowie eine raumgreifende Installation – allesamt in Dresden entstanden - zeichnen dabei ein lebendiges Bild von der Vielfalt und Ausdruckskraft zeitgenössischer Kunst in Belarus.

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr

**Projektpartner:**

Hochschule für Bildende Künste Dresden

Belarussische Staatliche Akademie der Künste

Studentisches Zentrum für aktuelle Kunst „Alla prima“ der Belarussischen Staatlichen Akademie der Künste

10plus10

**Gefördert durch:**

Stiftung Osterberg für Kunst und Kultur

Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland

Botschaft der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland